SPÖ pettenbach. ORTSPOST

marktgemeinde

Leben im Alpental

April 2017

Zugestellt durch Österreichische Post
An einen Haushalt >> Info Post Gemeinde

Besuchen Sie unsere Webseite
https://pettenbach.spooe.at



Inhalt:

Im Gedenken und in Erinnerung an Manfred Sieberer S2
Paul Neuburger: Aus erster Hand S3
Dietmar Straßmair: Aus dem Gemeinderat S4
Wir gratulieren zum Geburtstag S5
LR Birgit Gerstorfer bei der Jhv der SPÖ Pettenbach S6
Thomas Bamer: Versprochen ist versprochen - oder doch nicht? S6
Bilder von der Jahreshauptversammlung der SPÖ Pettenbach S7
Dietmar Straßmair: 25 Jahre Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus S8

In der Zeitungsmitte befindet sich eine Infobeilage der SPÖ Oberösterreich



LR Birgit Gerstorfer zu Besuch in Pettenbach.
Seite 6.

Im Gedenken und in Erinnerung an Manfred Sieberer



Mit Manfred geht ein großartiger Mensch und langjähriger Vorsitzender der Ortspartei Pettenbach. Er war seit 1. April 1976 Mitglied der SPÖ und wurde mit 30 Jahren Ortsparteivorsitzender. 1997 übergab er den Vorsitz an Heinz Felbermair. Danke für die langjährige und erfolgreiche Führung unserer Ortsorganisation.

Während seiner politisch aktiven Zeit war er Vizebürgermeister, Gemeindevorstand, Fraktionsobmann und Mitglied in zahlreichen Ausschüssen der Marktgemeinde Pettenbach. Durch sein großes Engagement hat er für Pettenbach und speziell für den Magdalenaberg viel bewirkt und viele Projekte umsetzen können. Er war der "Beri-Burgamaster".

Als Kulturausschusssobmann war er massgeblich an der Gründung des Marktfestes, sowie an an der Organisation zahlreicher Veranstaltungen in Pettenbach beteiligt. Das "Gstanzl Singa" hat er ins Leben gerufen, bzw. hat es mit Leben befüllt. Ohne ihn gäbe es diese Veranstaltung nicht in dieser Form. Nach dem Ausscheiden aus der Politik war er weiterhin fast bei jeder SPÖ-Veranstaltung und auch meist einer der Letzten, der heimgegangen ist.

Seine Funktionen führte er immer in seiner direkten und kommunikativen Art aus. Da wurde nicht lange gefackelt, er sagte immer gleich, was Sache war und brachte seine Anliegen und die der Gemeinde sofort auf den Punkt.

Ein großer Dank auch von Seiten der Bezirksorganisation. Dort war er viele Jahre in unterschiedlichen Funktionen tätig. Er war Bezirksparteikassier, Mitglied im GVV-Bezirksausschuss und Mitglied im Bezirksparteivorstand und Bezirksparteiausschuss.

Obwohl Manfred eindeutig und stark mit der Sozialdemokratie verbunden war, war sein politisches Handeln über alle Parteigrenzen hinweg konstruktiv und überparteilich. Er setzte auf gerechte und faire Gemeinderatsarbeit und konstruktive Sachpolitik.

Die SPÖ-Pettenbach dankt dir, lieber Manfred, für deine über 40-jährige Treue zur Partei. Wir danken dir für die aktive und zuverlässige Mitarbeit, die vorbildliche Führung der Ortsgruppe, und für die jahrelange politische Arbeit in der Gemeinde Pettenbach.

Du hattest über die ganzen Jahre immer ein offenes Ohr und hast uns überall, wo es dir möglich war, geholfen.

Du hattest großen Anteil an der Entwicklung der Sozialdemokratie in Pettenbach. Wir, von der SPÖ-Pettenbach, sind froh, dass du ein Teil unseres Teams warst.

Wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ing. Paul Neuburger
Dietmar Straßmair
und die gesamte
SPÖ Pettenbach


Paul Neuburger

AUS ERSTER HAND

Geschätzte Pettenbacherinnen, geschätzte Pettenbacher

Die Seite 2 gehört in dieser Ausgabe unserem langjährigen Vorsitzenden und Vizebürgermeister Manfred Sieberer. Überraschend und viel zu früh hat er uns verlassen. Persönlichkeiten wie Manfred Sieberer ist es zu verdanken, dass sich Pettenbach sehr gut entwickelt hat. Er fand als Oppositionspolitiker immer Möglichkeiten, seine Ideen im Gemeinderat durchzusetzen. Von meiner Seite gilt es, nochmals "Danke" dafür zu sagen.

JAHRSHAUPTVERSAMMLUNG DER SPÖ PETTENBACH

Am Mittwoch, den 29. März, führte die SPÖ-Pettenbach bei der Jahreshauptversammlung Neuwahlen durch. Ehrengast bei der Versammlung war unsere SPÖ-Landesvorsitzende Birgit Gerstorfer. Die SPÖ-Pettenbach konnte sich vor der Chefin als gut organisiertes Team mit Visionen und Tatendrang präsentieren. Das neu gewählte Team und ich bedanken sich bei den Mitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir können versprechen, dass wir mit Elan die Ziele der SPÖ-Pettenbach vorantreiben und umzusetzen versuchen. Weitere Infos und Fotos von der Jahreshauptversammlung finden Sie auf Seite 6. Folgende Themen waren an diesem Abend Gegenstand der Diskussion:

Bau des Fachmarktzentrum: Kommt es, oder kommt es nicht? Wie kommt es? Von den Zuhörern wurden vor allem die Abweichung zum Text der Volksbefragung und der für Pettenbach extrem teure Verkaufspreis der Restfläche von 120 €/m² angesprochen und heiß diskutiert.

Kindergarten und Krabbelstube: Es gab verschiedene Fragen zur Fertigstellung und zum Betrieb.

Bau der Grünen Erde-Welt Wie ist der weitere Ablauf? Wann ist Baubeginn?

KINDERGARTEN UND KRABBELSTUBE IM ALMTAL CENTER

Die Bauarbeiten für den Kindergarten und der Krabbelstube im Almtal Center wurden programmgemäß mit Jahreswechsel abgeschlossen. Am 9. Jänner 2017 konnte der Kindergarten seinen Betrieb aufnehmen. Dieses Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Steinbach am Ziehberg war eine langjährige Forderung der SPÖ-Pettenbach. Federführend von Julia Laßl vorbereitet. Im Gemeinderat wurden alle notwendigen Beschlüsse mehrheitlich genehmigt, und so konnte im Sommer 2016 endlich mit dem Bau begonnen werden. Jetzt, wo der Kindergarten in Betrieb ist, zeigt sich auch, dass der Standort die richtige Entscheidung war. Alle, die Kindergartenpädagoginnen und auch die Kinder und Eltern, haben mit den neuen Räumlichkeiten und der Integration im Almtal Center eine große Freude. Leider kann mit der Errichtung des erforderlichen Spielplatzes erst im April begonnen werden, da der Grunderwerb sich wieder einmal hinauszog.

Es gibt noch viel zu tun und die SPÖ-Pettenbach wird sich weiterhin stark für die Interessen der Pettenbacherinnen und Pettenbacher einsetzen.

Euer SPÖ-Ortsparteivorsitzender Ing. Paul Neuburger

IMPRESSUM. Herausgeber: SPÖ Pettenbach, Ing. Paul Neuburger, Diensthubweg 2, 4643 Pettenbach *** Web: pettenabch.spoe.at
Kontakt: neuburger@neubaubuero.at *** Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4643 Pettenbach *** spoe.pettenbach@gmail.com

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates am 30. März 17


Dietmar Straßmair

Ich möchte Sie auf dieser Seite über die letzte Gemeinderatssitzung informieren. Bei Fragen oder Unklarheiten schreiben Sie einfach an *d.straszmnair@aon.at*.
Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

1. Anfragen aus der Bevölkerung an den Gemeinderat.
Zwei Besucher informierten sich über die Sperre bei der Lexl-Straße und darüber, welche Berücksichtigung eine vor Wochen eingereichte Unterschriftenliste findet.

Die Tagesordnungspunkte 2, 3, 4, 5, 6, 7, befassten sich mit Berichten des Prüfungsausschusses, mit Prüfberichten der BH und mit dem Rechnungsabschluss. ***Einstimmig***.

8. Tragwerkserneuerung des Pettenbach-Durchlasses an der Wartbergerstraße: Genehmigung des Finanzierungsplanes und Haftungsübernahme. ***Einstimmig***.

9. Ortsdurchfahrt Pettenbach mit Gehsteigerrichtung und Beleuchtung: Genehmigung des Finanzierungsplanes und der Baudurchführung im Jahr 2017. ***Einstimmig***.

10. Wirtschaftsförderung für die Firma Fronius, Beschluss für die baumaßnahmen Kantinenkomplex und Standorterweiterung. ***Einstimmig***.

11. Abschluss von Fischereipachtverträgen für den Pettenbach und Dürnbach. Die Fischereipacht für den Pettenbach und Dürnbach wurde an Josef Forster vergeben. ***Einstimmig***.

12. Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren von Kastberger Wolfgang, Kastberger Ferdinand u. Margit. Widmung einer Teilfläche in Unterdürndorf in Wohngebiet. Beschluss nach dem Stellungnahmeverfahren. ***Einstimmig***

13. Ohler Helmut, Pühret 3 und Danner Maria, Pühret 1: Übernahme einer privaten Zufahrt in das öffentliche Gut der Gemeinde. ***Mehrheitlich angenommen. Abgelehnt von der SPÖ-Fraktion. Siehe Kommentar weiter unten im Text.***

14. Staudinger Gerald, Scharnsteiner Straße 12; Einleitung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes - Erweiterung bzw. Adaptierung des Gebietes für Geschäftsbauten beim Baumarkt. ***Einstimmig***.

15. Wiegandt Gabriele, Eggensteinstraße 55; Abschluss einer Vereinbarung für Infrastrukturkosten für die Bebauung der Pz. 93/2 KG. Lungendorf. ***Einstimmig***.

16. Sanierung der Volksschule Pettenbach, Änderung der Darlehensurkunde für die Haftungsübernahme. ***Einstimmig***.

17. Allfälliges

Zum Tagesornungspunkt 13 - Übernahme einer privaten Zufahrt in das öffentliche Gut der Gemeinde - ist meinerseits folgendes anzumerken:
Hier geht es um eine private Zufahrt, die an der Gemeindestraße Pühret beginnt und im Anlieferbereich der Firma Britisch Only endet. Diese Firmenzufahrt soll in das öffentliche Gut der Gemeindestraßen übernommen werden. **Die SPÖ stimmte bei diesem Punkt dagegen, ÖVP und FPÖ dafür.** Dabei ist uns wichtig zu betonen, dass unser NEIN ein prinzipielles Nein in dieser Sache ist und mit der gegenständlichen Situation und den Personen bei diesem Ansuchen nichts zu tun hat. Warum ein Nein in der Sache? Weil wir grundsätzlich der der Meinung sind, dass die Erhaltung und der Betrieb einer privaten Zufahrt - so wie bei jedem Häuslbauer auch - privat zu finanzieren ist. Natürlich wollen wir Betriebe, die Arbeitsplätze im Ort schaffen und Steuergelder an die Gemeinde abliefern bestmöglichst unterstützen. Dazu braucht es unserer Meinung nach aber klare Regeln. Regeln, die eine Gleichbehandlung aller Betriebe sicherstellen, um nicht den Eindruck der Willkür und Bevorzugung mancher zu haben. Und genau diese Regeln gibt es in dieser Sache nicht. Es gibt keine Kriterien, die festlegen, wo und unter welchen Bedingungen eine Betriebszufahrt ins öffentliche Gut übernommen werden kann, und wo nicht. Ich denke da an die vielen kleineren und mittleren Gewerbebetriebe (Frisör, KFZ-Werkstätte,...) die auch alle mehr oder weniger weit an Gemeindestraßen liegen. Da die Situation wie in diesem konkreten Fall doch öfters vorkommt, sollten unbedingt Entscheidungskriterien für eine mögliche Übernahme erarbeitet werden.

Bei den Vorbereitungen zu diesem Tagesordnungspunkt musste ich feststellen, dass vor einigen Jahren ein Pettenbacher Betrieb auch um die Übernahme der privaten Zufahrt ins öffentliche Gut angesucht hat, **aber abgelehnt wurde**. Damals schaffte es der Antrag nicht einmal in den Gemeinderat oder in den zuständigen Ausschuss. **Schon im Vorfeld wurde der Unternehmer über ein Nein zu seinem Ansuchen informiert. Da kann zu recht ein Eindruck der Ungleichbehandlung entstehen.**

Dietmar Straßmair

Wir gratulieren ...



Gleich zwei runde Geburtstage hatte die SPÖ Pettenbach in den letzten Monaten zu feiern. **Walter Auinger feierte den 60. Geburtstag**, und unser Ortsparteivorsitzender, **Paul Neuburger, den 40.** Beiden gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihnen viel Glück und Gesundheit. Mögen sie noch lange im Kreis der SPÖ Pettenbach aktiv bleiben.



zum 60. Geburtstag

WAHL

Der neue Ortsparteivorstand

Ortsparteivorsitzender:
Paul Neuburger

Ortsparteivorsitzender Stv.
Ilse Laßl
Dietmar Straßmair

Schriftführer:
Thomas Bamer
Schriftführer Stv.
Betty Dutzler

Kassier
Ilse Laßl
Kassier Stv.
Helmut Viechtbauer

Kontrolle
Johann Schultschik
Anni Brandmayer

Organisationsreferent
Helmut Viechtbauer
Mario Fuderer
Thomas Bamer

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SPÖ PETTENBACH

Birgit Gerstorfer Ehrengast der SPÖ

Am 29. März 2017 besuchte Landesparteivorsitzende LR Birgit Gerstorfer die Jahreshauptversammlung der SPÖ Pettenbach.

Vor der Jahreshauptversammlung besichtigte Birgit Gerstorfer mit einem Team der SPÖ Pettenbach die Räumer des neuen Kindergartens im Almtal Center. Mit dabei waren der Betreiber des Almtalcenters Alex Steiner, Bezirksgeschäftsführer Thomas Pfaffenhuemer und die Bürgermeisterin von Steinbach/Ziehberg Mag. Bettina Lancester. Alle Gäste waren von den guten räumlichen Bedingungen und der Ausgestaltung der Räume sehr beeindruckt. Nach der halbstündigen Besichtigung ging es zur Jahreshauptversammlung der SPÖ Pettenbach ins Gasthaus Hofwirt. Die Tagesordnung war lang und so wurde pünktlich um 18:30 gestartet. Nach den Grußworten von Thomas Pfaffenhuemer und Bettina Lancaster wurde die Wahl des Ortsparteivorstandes durchgeführt. Das Thema im Vortrag von Birgit Gerstorfer war breit gestreut, mit besonderer Berücksichtigung aktueller politischer Ereignisse. Die Ehrung von Personen mit langjähriger Mitgliedschaft bildete den Abschluss einer sehr interessanten und kurzweiligen Veranstaltung der SPÖ Pettenbach.



Mag. Bettina Lancaster und Thomas Pfaffenhuemer, MSc.



AUSSCHUSS FÜR STRAßENBAU /// RAUMPLANUNG

Versprochen ist versprochen - oder doch nicht?

In den letzten Monaten kam es zu einigen Veränderungen auf Pettenbachs Straßen. Einige davon kamen gut an, andere nicht. In zwei Fällen richteten sich Bürger mit einer Unterschriftenliste an die Gemeinde. Nach meinem Verständnis sollten Gemeinde und Bürgerinitiative dann zusammen nach einer Lösung suchen. Verblüffend, dass in einem Fall nicht einmal ein gemeinsamer Gesprächstermin stattgefunden hat. Im anderen Fall kam es zu einem solchen Treffen. Es wurde alles offen angesprochen, auch wenn manches schmerzte. Jedenfalls haben sich die verantwortlichen Gemeindefunktionäre zu Versprechen hinreißen lassen. Nun lass ich die Katze aus den Sack: Es geht um die Straßensperre bei der Kreuzung Eberstalzellerstraße. Es wurde jetzt ein Arm gesperrt. Versprochen wurde aber auch, eine Lösung für die Sperre des anderen Armes in Richtung Holi zu planen, um anschließend alles noch einmal gemeinsam zu besprechen. Rasch änderte man offensichtlich seine Meinung, und an das Versprechen können sich nun manche nicht mehr erinnern.



Ehrung von Fritz Ebner für 60 Jahre Mitgliedschaft



Birgit Gerstorfer und das SPÖ-Team bei der Besichtigung der neuen Kindergartenräume



5 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Bei der Jahreshauptversammlung wurden fünf Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft zur Partei geehrt:

Wolfgang Ebner* für 25 Jahre,
Hoidi Braunegger für 50 Jahre,
Friedrich Ebner für 60 Jahre,
Max Feldmann für 60 Jahre,
Franz Weigerstorfer* für 60 Jahre.
Herzlichen Dank für die Treue.

*Wolfgang Ebner konnte aus termingründen nicht an der JHV teilnehmen, Franz Weigerstorfer wird im Altenheim geehrt.

Ehrung von Max Feldmann für 60 Jahre Mitgliedschaft





Ehrung von Hoidi Braunegger für 60 Jahre Mitgliedschaft

25 Jahre Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus

Wir gratulieren herzlichst!

Ein besonderes Jahr feiert heuer das Bartlhaus. 25 Jahre besteht der Verein "Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus". Als der Verein im Mai 1992 auf eine Initiative von Leopold Feichtinger gegründet wurde, gab es in Österreich kein Museum, welches sich mit Schriftkunst und Exlibris beschäftigt hat. Und so ist es auch heute noch. Österreichs einziges Museum der Schriftkunst steht in Pettenbach. Ein Juwel, auf das die Gemeinde sehr stolz sein kann. Das einzige Schriftenmuseum in Österreich zu sein, ist auch schon alles, das seit dem Gründungsjahr 1992 gleich geblieben ist. Nicht nur die Ausstellungsflächen wurden vergrößert, auch im Bereich Kunst- und Kultur wurden die Ränder erweitern. Liest man die Angebote aus dem letzten Jahr, und die, die 2017 geplant sind, so kann es das Schrift- und Heimatmuseum Pettenbach locker mit jedem Kulturverein aufnehmen. Neben den Dauerausstellungen zur Schriftkunst und Heimatkunde gibt es auch Sonderausstellungen mit internationalen Künstlern der Kalligrafie. Sonderausstellungen zu Malerei und Grafik, Lesungen, Konzerte, und, und, und... weit spannt sich der Bogen. Und weil das alles immer noch zu wenig ist, haben Obmann Gottfried Kahr und sein Team eine Außenstelle geschaffen: Die Kultur-Punsch-Schmiede. Für das Jubiläumsjahr 2017 hat sich der Verein auch etwas Besonderes einfallen lassen. Schriftkünstler werden in den Gaststuben der Pettenbacher Wirte ihre Kunst präsentieren. Eine tolle Idee. Mindestens so gut wie die Idee einer Vernissage in Dürnstein. Warum Dürnstein? Weil dort ein Weinbauer, speziell für das Jubiläumsjahr, einen Wein für das Bartlhaus gekeltert hat. Bei so vielen Ideen, werden wir auch 2018 viele interessante Veranstaltungen im Bartlhaus besuchen können. Wir gratulieren Gottfried Kahr und seinem Team für diese große kulturelle Bereicherung in Pettenbach.

Dietmar Straßmair

